
Hygienemonitoring im Krankenhaus

Analysen und Umgebungsuntersuchungen

Inhalt

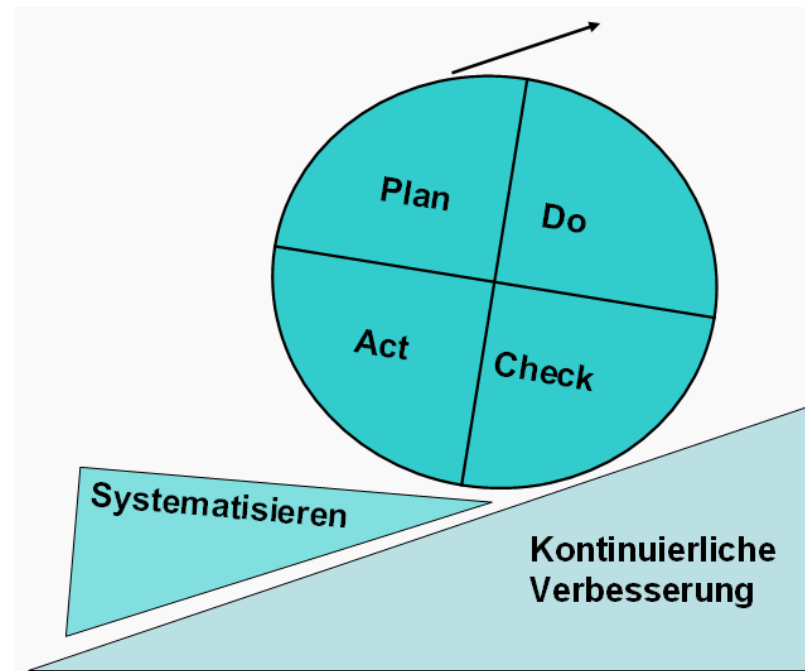
- Ausgangslage
 - Aktualisierungen
 - Beispiel
 - Messbare Kriterien
 - Ausblick
 - Quellenangaben
-

Analysen und Umgebungsuntersuchungen

Warum

- gesetzlich vorgeschrieben
- zur Qualitätssicherung
- ein Indikator bzw. eine Kenngröße die abgebildet werden kann
- zur Sicherheit der Kunden
- Kontrolle von Parameter

Hilfsmittel: PDCA



Hygienemonitoring - Voraussetzung

- Risikoanalyse des Hauses
- Begehungen zur Analyse, SOLL / IST Vergleich
- Erfassen der Geräte und Tätigkeiten
- Festlegungen zum Monitoring
 - messtechnisch und / oder mikrobiologisch
 - visuell bzw. personell
 - Festgehalten in einer VA/SOP
 - Bereich / Gerät: wie, wie oft, was, womit, wer

Hygienemonitoring - Ausgangslage

RKI Richtlinie (1993)

- Kontrolle der Händedesinfektion; Instrumenten- und Flächendesinfektion; Aufbereitung der Endoskope; Sterilisatoren; RDG; RGD-E; Steckbeckenspüler; Geschirr, Wäsche; Wasser; RLT; LAF – Werkbänke; Desinfektionsmitteldosiergeräte; Arzneimitteln und Lebensmittelrückstellproben
-

Hygienemonitoring - Ausgangslage

Checkliste der krankenhaushygienischen
Umgebungsuntersuchungen der VHD
letzte Aktualisierung 2005

- Übersicht und praktische Anleitung zur Durchführung einzelner Untersuchungen
-

Beispiel für eine praktische Anleitung aus der VHD Checkliste (2005)

Vereinigung der Hygiene-Fachkräfte der Bundesrepublik Deutschland e.V.

Wäsche- oder Mopwaschmaschinen

Probenart

- Bioindikatoren

Material:

- mit *Enterococcus faecium* kontaminierte Leinenläppchen (1 cm x 1 cm) in kleinen Leinensäcken
- Anzahl: fünf Bioindikatoren pro Waschgang und eine positive Kontrolle

Häufigkeit:

- halbjährlich

Durchführung:

- die kontaminierten Leinenläppchen werden in kleinen Leinensäcken der Wäsche zugegeben

Bewertung:

- Testkeim nicht nachweisbar
 - frei von vegetativen Bakterien und Sproßpilzen
-

Hygienemonitoring – Aktualisierungen

- Händedesinfektion – Aktion saubere Hände
 - Desinfektion; Endoskope; RDG, RDG-E; Dosiergeräte; Sterilisatoren – entsprechende DIN EN xxxxx (z.B. 15883 o. 17665)
 - RLT – DIN 1946
 - Wasser - TrinkwasserVO
 - KISS Module - NRZ
-

Hygienemonitoring - Aktualisierungen

- Kontrolle Hygienemanagement –
RKI Rili Aufgaben Hygienefachpersonal
 - Surveillance und Antibiotikamanagement –
§ 23 IFSG
 - Arzneimittel – BAK, Qualitätssicherung
Apotheke
 - Lebensmittel – EU Verordnungen, HACCP
Konzept
 - MIQ – Qualitätssicherung in mikrobiologischen
Laboren
-

Hygienemonitoring – zum Thema Wäsche

- Überprüfung der Waschleistung bzw.
- Kontrolle der Waschmaschinen

Haushaltswaschmaschinen

- nicht überprüfbar, da auf Reinigungsleistung und nicht auf Desinfektionsleistung ausgerichtet

Einkammerwaschmaschinen

Bioindikatoren (Leinenläppchen)

gewerbliche Mehrkammerwaschmaschinen

Wäschezeugnis Gütegemeinschaft Sachgemäße

Wäschepflege e.V

Hygienemonitoring - messbare Qualitätskriterien

- Hygienemanagement, Strukturqualität
 - Leitlinien und Standards (SOP; VA) z.B. Hygienepläne, Desinfektionsmittelpläne, Water Safety Plan usw.
 - Surveillance; Teilnahme an diversen KISS Modulen; Infektions-Surveillance (ITS KISS); Erreger-Surveillance (MRSA KISS); Verbrauchs-Surveillance (HAND KISS)
 - Antibiotikamanagement
-

Hygienemonitoring - messbare Qualitätskriterien

- Screening/Diagnostik, Bundels
 - Kommunikation, Schulungen, Weiterbildungen
 - Bauliche Voraussetzungen und Stand der Technik
 - Reinigung und Desinfektion
 - Netzwerke und Belegungsmanagement;
Aufnahme, Übernahme, Entlassung, Überleitung
-

Hygienemonitoring - Ausblick

Anforderungen aus dem Patientenrechtegesetz

- Behandler schulden dem Patienten allgemein anerkannten fachlichen Stand
 - Beweislast bei „voll beherrschbarem Risiko“
 - z.B. Einsatz medizinisch technischer Geräte unter Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen
 - z.B. Einhaltung der Hygienestandards
 - Unterstützung von Fehlermeldesystemen
-

Hygienemonitoring - Ausblick

Anforderungen des GBA

- Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser, Qualitätssicherungsmaßnahmen und Qualitätsindikatoren
 - etablierte Systeme wie im § 23 IfSG gefordert nutzen
 - BQS Daten erfassen – jetzt AQUA Institut
 - Indikatoren die ohne Einschränkung veröffentlicht werden
 - Antibiotikaprophylaxe
 - postoperative Wundinfektionsrate
 - Device assoziierte Infektionen – Gefäßkatheter assoziierte Infektionen
-

Hygienemonitoring - Ausblick

Anforderungen des GBA

- Forderungen für Perinatalzentren je nach Level der Versorgungsstufe
 - Strukturen und Abläufe für Zahnarztpraxen
 - Benchmarking - Parameter für Dialyseeinrichtungen
-

Hygienemonitoring ist (für mich)

- mehr als technische Parameter messen und eine etablierte Routineüberwachung
 - eher eine Surveillance des ganzen Hauses, entsprechend der Risikobewertung und dem PDCA Zyklus
-

Quellen und Nachschlagewerke

- SGB V Grundanforderungen Qualitätssicherung
 - Anlage 5.6 der Richtlinie für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (1993) = Altanlage der RKI RiLi, www.rki.de
 - Checkliste für hygienische Untersuchungen im Gesundheitswesen der VHD (2005), www.die-vhd.de
 - Aktion saubere Hände; www.ash-online.de
 - Surveillance; www.nrz.de
 - Wäsche; BGR 500 (ehemals VBG 7 y), www.baua.de
-

Quellen und Nachschlagewerke

- Qualitätssicherung von Reinigungs- und Desinfektionsprozessen, BEHRS Verlag: Loseblattsammlung in der aktuellen Veröffentlichung
 - Katalog messbarer Qualitätskriterien, Initiative Infektionsschutz, www.initiative-infektionsschutz.de
 - Patientenrechtegesetz
 - Gemeinsamer Bundesausschuss der Krankenkassen, www.gba.de
 - AQUA Institut; www.aqua-institut.de
-